

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB), Weinberg 3, 06120 Halle (Saale)

Leibniz-Institut für
Pflanzenbiochemie (IPB)
AG Einkauf
Weinberg 3
06120 Halle (Saale)

Fax

Email
vergabestelle-einkauf@ipb-halle.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2026-022

Telefon
+49 3455582-1613

Datum
31.07.2026

Beschaffung eines Benchtop-Rasterelektronenmikroskops Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist
Ende der Zuschlags- und Bindefrist
Bestimmungen über die Ausführungsfrist

21.08.2026 12:00 Uhr
18.09.2026

Die vollständige Leistung ist spätestens bis zum 15.11.2026 zu erbringen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Lieferung und Einbringung, die Aufstellung, Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sowie die vereinbarte Einweisung und Anwenderschulung vollständig abgeschlossen sein. Das Gesamtsystem muss vollständig betriebsbereit und abnahmefähig übergeben werden.

Die vollständige und prüffähige Schlussrechnung ist dem Auftraggeber spätestens bis zum 30.11.2026 vorzulegen.

Liefer- / Leistungsort

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB)
Weinberg 3
06120 Halle (Saale)

Ergänzende / Abweichende Angaben

DE
Gebäude A
Erdgeschoss
Labor A-113
(ebenerdiger Zugang, ohne Treppen)

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 18.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mündliche Auskünfte werden während der Angebotsfrist nicht erteilt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP).

Gemäß § 40 Abs. 2 UVgO sind Bieter bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Mit der Abgabe eines elektronischen Angebots erkennt der Bieter die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers enthaltenen Regelungen und Vertragsbedingungen als allein verbindlich an. Ergänzungen des Bieters, wie beispielsweise Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), die den Vorgaben des Auftraggebers widersprechen, sind unwirksam.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, mit dem der Vertrag geschlossen werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

Die von Ihnen erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen gespeichert und verarbeitet. Mit der Abgabe Ihres Angebots erklären Sie sich hiermit einverstanden. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebots nach der UVgO.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

IPB Datenschutzhinweise.pdf

IPB Vertragsbedingungen_Stand 01.06.2024.pdf

UVgO Bewerbungsbedingungen.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx

Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx

Leistungsverzeichnis.xlsx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Detailliertes Angebot: Eine ausführliche Angebotszusammenstellung mit weiterführenden Angaben zu Leistungspositionen und Preisen ist dem Angebot beizufügen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Nachweis der Eignung erfolgt durch eine Eigenerklärung sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.
Wird das Angebot in die engere Auswahl aufgenommen, behält sich der Auftraggeber vor, einzelne Nachweise durch gesonderte Vorlage bestätigen zu lassen.
Werden Nachunternehmer für die Leistung eingesetzt, gelten für diese die gleichen Bedingungen.
Die Eigenerklärung ist über den Fragebogen zur Eignungsprüfung (siehe Excel-Dokument in den Vergabeunterlagen) abzugeben.
- Präqualifizierte Unternehmen: Der Nachweis der Eignung erfolgt durch die Vorlage einer gültigen Eintragung im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ).